

Figura	ADOLPH VON KROSIGK, VF ALSLEBEN VND ZEITZ ZVFORDERST GOTT ZV EHREN, VND IHREM BRVDER ZVM EWIGEN GEDÆCHTNVS GESTIFETET, VND ANNO 1584. VORFERTIGEN LASSEN.	Materia
Mitten auf einer Tafel im Rücken des Altars gehauen.	<p>2. Hinten an dem Altar oben ist zu lesen. Mit göttlicher Gnade Anno 1584. an vnsers Herrn Christi Himmelfarth ist dieser Altar durch mich Christoph Walther von Breslaw, Bildhauer vnd Borger allhier verfertiget worden, seines Alters 50. Jahr.</p>	Stein
Unten eine gevierte Tafel.	<p>3. Hinten an den Altar Viri Ampliff. Michaelis Mülleri, Not. Pub. Cæs. Consulis Dresdensium Senioris, ejusdemq; dilectæ Conjugis Mariæ, è profapia Weberianâ Ortæ, Matronæ honestæ conditorium, quod præmissâ liberorum suavissimorum Trigâ post fata, proprium sibi fecerunt Parentes orbi. Anno M. DC. LXXI.</p>	Messing
<p>Der Verstorbene kniend in Harnisch/ drüber siehet man den sitzenden JESUM auff Tod und Teufel treten/wor bey 4. Wapen.</p>	<p>4. An der Mauer gegen Morgen hinterm Altar Anno Domini 1546. am Montage Pauli Befehrung den 26. Tag Januar zu Nacht, ist in Gott verschieden der Gestrenge und Ehrenveste Wolff von Schönberg zu der Neuen-Sorge, dem Gott vom Himmel gnädig sey, und leit allhier begraben.</p>	Stein
<p>Der Verstorbene im Harnisch nebst 1. Wapen/auch wie Christus aufn Regenbogen das Gesicht anhebet</p>	<p>5. Neben vorigen. Am 19. Febr. des 1548. Jahrs nach Christi Geburth ist der Gestrenge und Ehrenveste Antonius von Ebeleben in Gott verschieden. EST HOMO PERSIMILIS FOENO PERPRATAVIRENTI</p>	Stein